Ericheint täglich mit Musnahme bes Sonntags.

agen: "Giegener gamillenblätter" und "Kreisblatt für den Kreis Giegen".

Dolliceffonte: Grantfurt am Main Hr. 11686. Bantverfehr: Gewerbebant Giegen.

Gießener Unzeiger General-Anzeiger für Oberheffen

Zwiftingsrunddrud und Berlag: Brühlichellniverniais-Buch-n.Stindruder R. Lange, Gieben.

Schriftleitung, Gefcaftsftelle und Deuderei:

Schulftrape 7. Gelchaf einelle in. Berlog: Caro d Schriftfettung: Cas 112. Anschriftfür Trahtnachrichten: Anzeiger Gieger

Junahme des Diehbeftandes.

Statistif über ben Bichbestand und die Ecklachtungen geeignet, underründett und übermaßige Befärchtur ce Aesiekurforsung zu beheben. Es läßt sich ein Knuvachsen der wichtigken Biedgartungen durch

Schweine	15. April	1. Gept.	abl.	rel.
unter 1/4 Sahr alt	0 055 382	11 204 976	+2149594	+ 23,7
14, bis 1 3ahr olt	2857 041	4 230 890	+1373849	+48,1
liber 1 Jahr alt	1434779	1 825 242	+ 400 463	28,1
Schweine inegel.	13 337 202	17 261 105	8 923 906	+29.4

Einzelsahlen stellen isch wie folgt: 18. April 1. Sept. abl. rel.

+ 45 279 + 461 767

Gebrauchsanweisung für die Derabreichung der Sutterhefe an die landwirticaftlichen Hugtiere.

Bon Dr. Folich, im Inftint für Gabrungsgewerbe.

Der Futterwert ber Trodenbefe.

Der Bert eines Kuttermittels wird entichieben burch feine demiliche Jusannnensepung, seine Berbaulichkeu und leine Ber-vertung im Tierforper und seine dialetischen Eigenichaften. Die Kutterfeie weift im großen Durchfamitt ungefähr folgenden Nähr-kofigebalt in 100 Kilogramm auf:

Waffer Troden- Usche Organische Rob- Roblett Sobie-lubstang Afche Substang protein Roblett Sphara

ublian enbitan profein hybra 10 90 8 82 50 4 28

Tie Mineralhoffe ber Dese bestehen in ber Dauptlacke aus Biodysborfaure, Kali und Kall Tie Dese ist reich an das Backstein förbernehen Bosobbatische (Berithul). Sehe boch ist mit 50 Progent der Gehalf an Bohynotein. Dinds directe Kusmissangsdorfinde an Bischerfauern wurden folgende Berbaumgsberie Gerbaumgsberie gebaumgsbefisienten) für die Desenähessofin ermittelt:

Bür bie organische Bür das Rob- Bür das Rob- Bür bie Roble-Eubstanz protein sett bydrate 84 % 88 % 100 % 100 %

Diernach enthalten 100 Kilogramm Futterbese an verbaulichen Rährhoffen und an Scarfemedt: Crganiliche Substanz Roberotein Roblett Kohlehydrate 77 kg 44 kg 4 kg 28

77 kg 4 kg 28

Ter Störlewert von 100 Kilogramm Tradenbeie beträgt rund
79 Kilogramm. Bir beitigen biernach in der hatterbeie eines
unferer proteinreichten, höchtwerkmilichen Kraittuttermittel, an
benen beinnder inedrenen des Krieges ein großer Mangel berricht.
Tie diatetiiden Eigenfaften der Dele find in besonderen Berinden
flubiert und als ausgezeichnet beinnden norden Als Beitigiel
fei bier nur angeführt, daß gans junge, eben dem Ei enticklüpite
Kilen, also besonders empfubliche Tiere. Tradenbei eiher gern
aufnehmen und gut bertragen. Ebenfo dat ich die Beie mit
Kilen, also besonders empfubliche Tiere, Tradenbei eiher gern
aufnehmen und gut bertragen. Ebenfo dat ich die Beie mit
Kilen also besonders empfubliche Tiere. Tradenbei eiher ern
aufnehmen und gut bertragen. Ebenfo dat ich die Beie ern
aufnehmen und gut bertragen. Ebenfo dat ich die Beie ern
aufnehmen und gut bertragen. Ebenfo dat ich die Beie ern
aufnehmen und gut bertragen, der bei der Ernährung den Kalbern und deres Auter in Frage fam. Zas in
ben besonderer Bedenmung, weil folge Futtereitsieft augenblichtig
mer in ungenägenden Wangen vorbanden ind.

Die Berabreichung ber Futterbefe

gestaltet sich so einstalt wie möstlich. Die Heise wird dem übrigen Gutter im Tränseinner oder in der Krippe untermischt. Die Lobe Bertigkei der Des als däterisches Einseisstrafitniterunites löst ihre Bernombung debinderes auch in Nationen für jumge, sir träckinge und für schliedet ernährte und auch franse Tiere angeseigt ericheinen. Was die Eröße der Gaden betrifft, so gibt man pro Kopf und Tag

an Foblen und Kälber im erhen Lebensjahr bis zu 300 Gramm, an Bierbel) und Kübe bis zu 500 Gramm, an Ferfel in der füniten Lebenshoode 50 Gramm, an Ferfel in der füniten Lebenshoode 60 Gramm, an Ferfel in der fübenten Lebenshoode 60 Gramm, an Herfel in der fübenten Lebenshoode 60 Gramm, an Herfel in der fübenten Lebenshoode 70 Gramm und io fort, bis zur Hodinmenge von 300 Gramm. an Schafe bis zu 200 Gramm, an Legebühner zu 25 Gramm.

¹⁾ Ein bewöhrtes Erfahltter für 100 Kilogramm hofer mit dem gleichen Gebalt an verdaulichen frickhoffbaltigen und frickhoff-ten Rahrsbeffen sind 3. B.: 13 Kilogramm Frodenheie und 270 Kilogramm gedamfele Artoffeln oder statt der 270 Kilogramm gedämpsten Kartoffeln 77 Kilogramm Trodenfartoffeln.

Aus dem Reiche.

Die Uebergangsmagnahmen gur Friedenswirtichaft.

Der Reichstagsausichui rbe begann am Samstag vormit atung über die Magnahmen, die d

Die Rücklehr zur Frieden swirtlichet Die Rücklehr zur Frieden swirtlichalt kaatlicher Führung erfolgen, beschiedenschung vom Auguli 1914 einen Mei die Ubergangswirtlichaft eingelett, Seine Dampla bei Ubergangswirtlich eine Goldeten in die Kriede Beichaftung der notwendiesen Weiten

Giegener Stadttheater.

Unter ber blübenben Linde.

fröhliches Spiel mit Gefang und Tang von Leo Kaftner und Rafph Tesmar. — Musik von Friedrich Gellert.

Ralpi Tesmar. — Musit von Friedrich Gellert.

"Die funflierische Ginie des diesjädrigen Spielplans" — —
hossentlich unter der blütfenden Lünde den hesslein Bunkt einer
dies kleinenden Kurde erreicht und voerder jich nun mit einem
baren Kind wieder nach oden. Es täte wirklich not, tbehutjamen Brocht auf die Toenterlasse endimen, diesen kontienten und votenzierten Kitsch unsmgeschen dabingeien lassen,
eine unverzeichische Einde gegan den geden delingen lassen die gen, die en der Talmindere keinen Eksellen kanden. Tie Toeneine unverzeichische Einde gegan den geden der Geschand der gen, die en der Talmindere keinen Eksellen kanden. Tie Toeneinen underzeichische Aufgeschap des Abendes sichert ihm noch
Dusend bolie Kaniser. Denn vot denaden nur noch einmal
Tuttend bolie Habiter. Denn vot denaden nur noch einmal
Soedenblein, noch wie nes Kulah der keinen konten der der
die des volles den kandes franch für diese Seicht.
Begreite es, wer kann! Das Bolissinist "Idd der Gebraalben
n" soll gewiß nicht übers Bolmenlied hinmis gelogt verben, man bertheit wertigkens, daß es gefällt. Wan gönnt es ihn, weinicht es ihm. Da ist venigstens Sandiung, da det alles d und Frijk. Wer bier?

Wenn einer verspricht, mir einen würzigen Reinmein zu kre-

d und Fuß. Aber hier? Wenn einer versprickt, mir einen würzigen Rheinwein zu tre-en und seit mir eine derartige wöherläch überlackarinisserte vonde von, deren fündlerischer Abdlemäurswisch obseitanden ist, dann noch die Unverfrorenheit hat, diese gaumensche Zeug Abeinweinersas anzubersen, aum Teufel auch, deine soll er wenigten bosen, webeid ühr es gestälagen dat. Es wird au gelierett beunzulage. Auf auch noch die ungaliemeische zwei einer Sosse geitrecht und ihr dumor durch Wigerfas verwässert

Eidenstämmen erbielt. Dieser Reuban kebt noch bente in dem Dersiden, er bat drei Stodnerfe sed einer Knisfdenstod im Haustlein und der Joeffere Stodnerfe in dem Frühallseiden aufgesten Miebel. Der Bau ist ein deutstäss Knistdenstad von hohen Wertbeinders ichen ist des Treibenstans, des vorziglich erbalten ist. Im Bahre 1655 nahm auch die Klutisin Christine unt einem Troß von 100 Pereben im "Riefeldof" Linartier Unter den anderen der ind den des Kauses ind von Ungarn und Bohmen im Jahre 1658, der Bersog von Markbouwalt 1704, Kraiter Part VI 1711, nub vorbrückstnich da auch Bring Eugen dort übernachtet, als er 1734 mit 40 000 Mann durch Rillenberg gegen Frankreis 303.

me Beratungen fortsein jolite, wurde vorläufig surüd-er Ausschaft wird seine Beratungen gunacht mit ber ic beginnen. Die Einberufung der nächten Situng ift venden überlassen.

Grühdrnichpramien für Safer.

der Beilin, 14. Oftober Die deutsiche Kromprinzeisin hie Schiensberrichen iber Die deutsiche Kromprinzeisin der Goldsteine deutschaft über die Organisation der Goldstein und jam mil nis zur Krickebauf übernommen. Der Gordstein des Meichebauf dem Milme Der Gordsteinsbereit von und Rämer einstempel, das der Gebauft, dem Goldstein er Reichebauf durch Sennalism von Gelbickamel ind Goldstein im Bese des Anachs in allen Siegen der Abodierung lebbatten Abertall nechten des Anachs eine nach Luckle des Arichstein in allen Siegen der Abodierung lebbatten Abertall nechten des Beischeinen und Lebbatten Abertall nechten des Anachsteinsbereitsen der Berufsfreit ind in ben Team in der Geschieden und der Berufsfreit ind in ben Team in der Gebauftamen Sognis ab Anachstein Abertalne Vollegen. Der Vertrette der der Abertalnebe beisungsgen. Ben den vertileten Bendesteilen ausgebeit, dat der Gerufstreit ind in dem Team in der Goldstein in der Steinfam der der in der Goldstein der Goldstein in der Steinfam der Goldstein der Goldstein in der Steinfam der Goldstein in der Steinfam der Goldstein in der Goldstein in der Goldstein in der Goldstein unmarfelden unmarfelder und Krein der Goldstein und Leite der Gröffung und Seiter für den der Goldstein in der Steinfam der Goldstein und Leite der Goldstein der Goldstein und Leite der Goldstein der Goldstein und Leite der Goldstein der Goldstein und Leite der Goldstein und Leite der Goldstein der Goldstein und Leite der Goldstein und

Mus Stadt und Cand.

Diegen, 16. Ottober 1916.

** Sihung bes Prodinzialausichnises And Samstag, den 21. Oftober, vormittags 9 Uhr, sindet eine öffentliche Sigung des Produzialausichnises der Broduz Oberdessen in dem Sidungssal des Regienningsgebaudes hier mit folgender Tagesordnung natt. 1. Bandergewerbeichein für Jusius Lagerin, 2. Mage des Balllers heinrich Keichert, Obdelsdeim gegen Großik Kreissund Abdingen wegen Ausgebung einer von diesen erziesten Berstängung, 3. Mage des Gemeinderechners Wed zu hungen gegen die Gemeinde hungen.

** Stadlibeater. Aus dem Stadtikaterburen ichneibt man: In der mornigen Abentenentsenstützigen den Ludvig Julas bekannen und beitebten Luthvel. In genderen den Ludvig Julas bekannen und beitebten Luthvel. In genderen der der der den ver eine wieden Kultied, In. Narthe Gerederen der Annersen von der Wieden der Verlagen Verlagen der Verlagen d

daß berführte Spinderum ind dem Kriege in benangenem angeled als Sookungele (auch und dem Kriege in berführteiweite unt vier Tage in der Ische und Stafframen nim, die bespielsweite unt vier Tage in der Ische und der Gefrag zu alben. Tag Keitensberichennsamm bei als die für Abdertag unt alben. Tag Keitensberichennsamm bei als die für Abdertag unt alben. Bestiensberichennsamm wehtvollender ansaclegt, wie die der Gestleichengebenn dahm. Siter-Sonio, Türmann, d. Kranfenderg u. a.

Pandtreis Gießen.

ga. Beltershain, 18. Di. Auch eine Handgeanste ist am 7. Sendender der Loudkunmann Teter Dartmann in könver verwundet worden und lies Kateelund gesorden. Er wurde im Einzeland in Keindesland beredigt. Im 17. Otober 1915 voor iem in hingelen Keinder auf dem Kreisschunglan im Okten gelähen. Dartmann voor 18 Wonnte an der Kreisschunglan im Okten gelähen. Dartmann voor 18 Wonnte an der Kreis und der gesogen.

ga. Etting 6 haufen, 16. Ott. Gefreiter Wild, Vord, der voor alt Lagen die Bestiede Lapherseitsmedbille echieft, wurde auch mit dem Eilagen der Bestiede Lapherseitsmedbille echieft, wurde auch mit dem Eilagen der Bestiede Aupferseitsmedbille echieft, wurde auch mit dem Eilagen der Bestiede Russelftiger.

D Leithgestern, 15. Ott. Die Bestiegen Schillen zeichneten auch S. Arliege antleibe 1048 Mt. – Ber Fabrer Bills, Jung, Muntt. Rol. der ist die ausgegeschaset.

Whenteres Berdalten voor dem zeinde mit der dest. Zu prezeitets med dei ille ausgegeschaset.

Whenteres Berdalten voor dem zeinde nut der dest. Zu prezeitets med dei ille ausgegeschaset.

Whenteres Berdalten voor dem zeinde mit der dest. Zu prezeitet med der Eile der Schol der Staffen der Schol der Staffen der Schol der Staffen der Schol der Schol der Eile Schol der Staffen der Schol der Eile Schol der Scho

oa. Stangenrob, 16 Oft. Um 29, September flatb in einem Geldignerett im Often Mustetier Einst Do'im aun fice Enterland. Er war am Tage verhier durch Vaulifdus verwundet worben und wurde am 30. September bestattet.

Deffen-Raffau.

peffen-Najjau.

ha. Bromsftrchen, 18. Cf. Alififenzarze Guelau Daas,
Sohn des Lehrers daas danier, Judaber des Efferuen Areuzes
und Sacht. Albrechtsordens I Alalie mit Schwertern, wurde durch
uerfohline Aufgreche des Generales d. Leffet dur dem Againent
verlohline Aufgreche des Generales d. Leffet dur dem Againent
verlohline Aufgrecht den Militär St. heinet Kurten Lapfertet den Militär St. heinet für
eine erneute Tapfertet den Militär St. heinet für
nitt welchem das Külpren eines Wappens verbunden ist.

*Wiegen, 16. Oft. Geltern sanden auf dem Teled zwei Weitspiele fatt. Zwerft trat die 3. Mannichaft des Sportwereins Germania Weitse gegen die 2. Mannichaft des Kaleniportvereins Destau des einwiedete sich ein lebbattes Opiel, woder die Mannichaft des Oppertuereins Germania gegen die 1. Mannichaft des Denem Germania gegen die 1. Mannichaft des Vereins Germania gegen die 1. Mannichaft des Vereins Germania gegen die 1. Mannichaft des Vereins Germania gegen die 1. Mannichaft des Gereins Germania gegen die 1. Mannichaft des Gereins Germania gegen die 1. Mannichaft des Germania gegen die 1. Mannichaft des Geportvereins "Metfur" und der zweiten die Mannichaft des Sportvereins "Metfur" und der zweiten des B. i. R. von 1960, das legterer Berein mit 7:1 gewann.



